

Menschen, die wenig oder kein sexuelles Begehren haben, sind **asexuell**.

Asexuelle Menschen können trotzdem ein romantisches Begehren haben und romantische Beziehungen führen.



asexuell

Pansexuelle Menschen lieben Menschen unabhängig von dem Geschlecht der anderen Person.



pansexuell

Geschlecht kann vieles bedeuten.

Drei Ebenen sind besonders wichtig:
Körper, Identität und Ausdruck.

Es kommt auf die Situation an, was mit dem Wort ‚Geschlecht‘ jeweils genau gemeint ist.



Geschlecht

Genderfluide Menschen fühlen sich nicht dauerhaft einem Geschlecht zugehörig, sondern zum Beispiel mal eher männlich, mal eher weiblich, mal nicht-binär.

Die Geschlechtsidentität wird als fließend und beweglich erlebt.



genderfluid

[deutsch: geschlechterflüssig]



Menschen, die sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen, sind **agender**.

Agender Menschen finden die Geschlechtskategorie für ihr Leben nicht wichtig.



agender



Menschen, die sich als **questioning** bezeichnen, stehen ihrer eigenen Geschlechtsidentität und/oder sexuellen Orientierung fragend gegenüber.

Dies kann ein dauerhaftes Empfinden oder nur eine vorübergehende Phase sein.



questioning

[deutsch: fragend]



Menschen, die nicht in heterosexuellen Beziehungen leben und/oder nicht männlich oder weiblich sind, bezeichnen sich selbst oft als **queer**.

Queer dient auch als Oberbegriff für Menschen, die nicht heterosexuell oder cisgeschlechtlich sind oder diese Kategorien ablehnen.

Das kann sowohl die geschlechtliche Identität als auch die sexuelle Orientierung betreffen.



queer

[sprich: kwier]

Cis Menschen fühlen sich mit dem Geschlecht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde, wohl.

Ihr Körper entspricht ihrem Gender.

Ein Beispiel: Ein Mensch, der gerne ein Mädchen ist und dessen Körper bei der Geburt als weiblich bezeichnet wurde, ist cis.



Cis

auch:

cisgeschlechtlich
cisgender

Trans Menschen fühlen sich nicht dem Geschlecht zugehörig, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Ihr Körper entspricht nicht dem Geschlecht, das sie für sich richtig und passend finden.

Ein Beispiel: Ein Mensch, der gerne ein Junge ist und dessen Körper bei der Geburt als weiblich bezeichnet wurde, ist vielleicht trans.



trans

auch:

transgeschlechtlich
transgender

Homosexualität bezeichnet die gleichgeschlechtliche sexuelle Orientierung.

In der Vergangenheit wurde der Begriff oft benutzt, um andere Menschen zu verletzen. Deswegen vermeiden manche den Begriff und nutzen lieber **schwul** oder **lesbisch**.



**Homo-
sexualität**

Wird der Körper medizinisch als eindeutig männlich oder eindeutig weiblich wahrgenommen, heißt das **endogeschlechtlich**.

Die Definition davon, was als männlich oder weiblich gilt, verändert sich im Laufe der Zeit immer mal wieder – je nach dem Stand der Forschung in der Medizin.



endo
auch:
endogender
endogeschlechtlich

Ein **trans Mädchen** fühlt sich weiblich.
Sie ist ein Mädchen.

Dem trans Mädchen wurde bei der
Geburt wegen des Körpers das männliche
Geschlecht zugewiesen.



trans
Mädchen

Ein **trans Junge** fühlt sich männlich.
Er ist ein Junge.

Ihm wurde bei der Geburt wegen des
Körpers das weibliche Geschlecht
zugewiesen.



trans
Junge

Ein **cis Mädchen** fühlt sich weiblich.
Sie ist ein Mädchen.

Ihr wurde bei der Geburt wegen des
Körpers das weibliche Geschlecht
zugewiesen.



cis
Mädchen

Ein **cis Junge** fühlt sich männlich.
Er ist ein Junge.

Ihm wurde bei der Geburt wegen des Körpers das männliche Geschlecht zugewiesen.



cis
Junge

Eine **trans Frau** fühlt sich weiblich.
Sie ist eine Frau.

Ihr wurde bei der Geburt wegen des
Körpers das männliche Geschlecht
zugewiesen.



trans
Frau

Ein **trans Mann** fühlt sich männlich.
Er ist ein Mann.

Ihm wurde bei der Geburt wegen des
Körpers das weibliche Geschlecht
zugewiesen.



trans
Mann

Eine **cis Frau** fühlt sich weiblich.
Sie ist eine Frau.

Ihr wurde bei der Geburt wegen des
Körpers das weibliche Geschlecht
zugewiesen.



cis
Frau

Ein **cis Mann** fühlt sich männlich.
Er ist ein Mann.

Ihm wurde bei der Geburt wegen des Körpers das männliche Geschlecht zugewiesen.



cis
Mann

Ein **Mädchen** fühlt sich weiblich.

Sie ist ein Mädchen.

Sie fühlt sich wohl als Mädchen.



Mädchen



Ein **Junge** fühlt sich männlich.

Er ist ein Junge.

Er fühlt sich wohl als Junge.



Junge



Eine **Frau** fühlt sich weiblich.

Sie ist eine Frau.

Sie fühlt sich wohl als Frau.



Frau

Ein **Mann** fühlt sich männlich.

Er ist ein Mann.

Er fühlt sich wohl als Mann.



Mann

Inter Menschen haben bei ihrer Geburt medizinisch betrachtet männliche und weibliche Körpermerkmale.

Es kann auch sein, dass die Merkmale weder typisch männlich noch weiblich sind.

Dies sagt nichts darüber aus, welche Geschlechtsidentität sie haben.



inter

auch:

intergeschlechtlich

Heterosexuelle Männer lieben Frauen.
Heterosexuelle Frauen lieben Männer.
Auch Jungen und Mädchen verlieben sich
ineinander.

Heterosexuelle Menschen finden nur
Personen eines Geschlechts attraktiv.
Dieses ist nicht ihr eigenes Geschlecht.



**hetero-
sexuell**

Homosexuelle Menschen lieben nur Personen des eigenen Geschlechts.

Frauen lieben also Frauen. Ein anderes Wort dafür ist **lesbisch**.

Männer lieben Männer. Ein anderes Wort dafür ist **schwul**.



homosexuell

Schwule Männer lieben Männer.

Schwule Jungen lieben Jungen.



schwul

Lesbische Frauen lieben Frauen.

Lesbische Mädchen lieben Mädchen.



lesbisch

Bisexuelle Menschen lieben nicht nur Menschen mit einem bestimmten Geschlecht.

Manche Bisexuelle lieben nur Männer und Frauen.

Manche Menschen lieben andere Menschen, egal welches Geschlecht sie haben. Das heißt **pansexuell**.



bisexuell

Welche **Geschlechtsidentität** ein Mensch hat, ist nicht von dem Körper abhängig. Es gibt keine Regeln dafür, wie ein Mensch das eigene Geschlecht empfindet. Jeder Mensch weiß selbst am besten, welche Geschlechtsidentität passend ist.

Menschen können sich zum Beispiel als männlich, weiblich, genderqueer, nicht-binär, agender und noch mehr fühlen.



Geschlechts- identität

Mit der **sexuellen Orientierung** ist gemeint, in welche Menschen eine Person sich verliebt.

Vielen Menschen ist das Geschlecht der anderen Person wichtig, in die sie sich verlieben.

Die sexuelle Orientierung kann sich immer wieder ändern.



sexuelle **Orientierung**

Mit dem **Geschlechtsausdruck** kann anderen Menschen die eigene Geschlechtsidentität gezeigt werden.

Beim Geschlechtsausdruck spielen viele Sachen eine Rolle, zum Beispiel Kleidung, Körper, Frisur, Vorlieben, Hobbies und noch vieles mehr.



Geschlechts- *ausdruck*

Verschiedene **Merkmale des Körpers** werden mit Geschlecht verbunden: Zum Beispiel verschiedene Merkmale, die zu sehen oder zu hören sind: die Genitalien, die Form und Größe der Brust, die Körpergröße, die Körperbehaarung und die Stimme.

Diese Merkmale können sich bei jedem Menschen ganz anders zusammensetzen und unterschiedlich aussehen.



Körper
auch:
Körpergeschlecht

Nicht-binäre Menschen fühlen sich meist mit einer eindeutigen Zuordnung zu männlich oder weiblich nicht wohl. Sie möchten keiner der beiden Kategorien männlich oder weiblich zugeordnet werden.

Manche nicht-binäre Personen bezeichnen sich auch als ‚weder-noch‘ oder ‚sowohl-als-auch‘.



nicht-binär



Bestimmte Verhaltensweisen und Eigenschaften werden von Mädchen erwartet.

Von Jungen werden andere Verhaltensweisen und Eigenschaften erwartet.

Dies nennt man **Geschlechterrolle**.
Kein Mensch muss sich nach diesen Erwartungen richten.



Geschlechter- rolle

LSBTQIA* ist eine Abkürzung.
Sie steht für folgende Begriffe:

L = lesbisch

S = schwul

B = bisexuell

T = trans

Q = queer oder questioning

I = inter

A = asexuell oder agender

***** = steht für weitere Möglichkeiten



LSBTQIA*

Genderqueere Menschen fühlen sich weder eindeutig weiblich noch eindeutig männlich, sondern dazwischen oder jenseits der beiden Kategorien.

Dies kann auch phasenweise wechselnd empfunden werden.



genderqueer



Gender wird auch als das soziale Geschlecht bezeichnet.

Damit wird ausgedrückt, dass es nicht um den Körper geht, sondern beispielsweise um Verhaltensweisen, Aussehen und Geschmack.



Gender



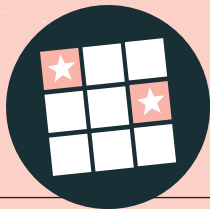
Blanko-Karte



Blanko-Karte

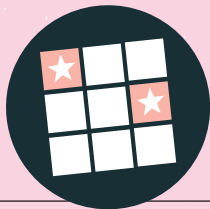
GENDER
ONLINE

Paare finden



*gender-
queer*

Paare finden

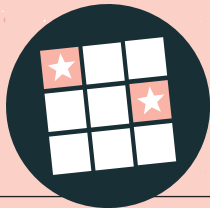


... Menschen fühlen sich weder eindeutig weiblich noch eindeutig männlich, sondern dazwischen oder jenseits der beiden Kategorien.

Dies kann auch phasenweise wechselnd empfunden werden.

GENDER
ONLINE

Paare finden

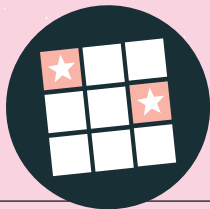


lesbisch



GENDER
ONLINE

Paare finden

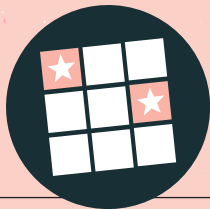


... Frauen lieben Frauen.

... Mädchen lieben Mädchen.

GENDER
ONLINE

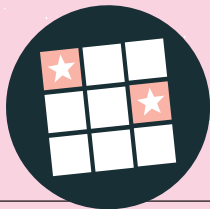
Paare finden



nicht-binär



Paare finden



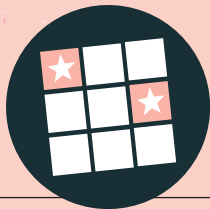
... Menschen fühlen sich nicht männlich oder weiblich.

Sie möchten keiner der beiden Kategorien männlich oder weiblich zugeordnet werden.

Manche ... Personen bezeichnen sich auch als ‚weder-noch‘ oder ‚sowohl- als-auch‘.

GENDER
ONLINE

Paare finden

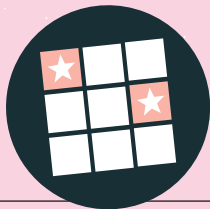


inter

auch:

intergeschlechtlich





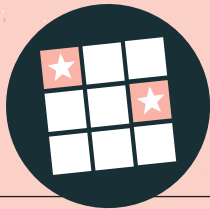
... Menschen haben bei ihrer Geburt medizinisch betrachtet männliche und weibliche Körpermerkmale.

Es kann auch sein, dass die Merkmale weder typisch männlich noch weiblich sind.

Dies sagt nichts darüber aus, welche Geschlechtsidentität sie haben.

GENDER
ONLINE

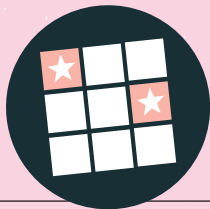
Paare finden



heterosexuell



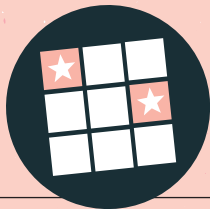
Paare finden



... Männer lieben Frauen.
... Frauen lieben Männer.
Auch Jungen und Mädchen
verlieben sich ineinander.

... Menschen finden nur Personen
eines Geschlechts attraktiv. Dieses
ist nicht ihr eigenes Geschlecht.

Paare finden



cis

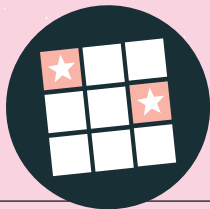
auch:

cisgeschlechtlich

cisgender



Paare finden



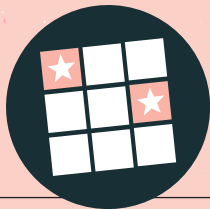
... Menschen fühlen sich mit dem Geschlecht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde, wohl.

Ihr Körper entspricht ihrem Gender.

Ein Beispiel: Ein Mensch, der gerne ein Mädchen ist und dessen Körper bei der Geburt als weiblich bezeichnet wurde, ist ...

GENDER
ONLINE

Paare finden



trans

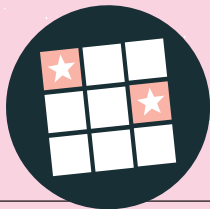
auch:

transgeschlechtlich

transgender



Paare finden

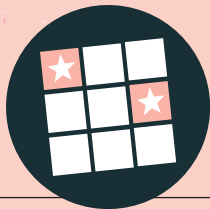


... Menschen fühlen sich nicht dem Geschlecht zugehörig, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Ihr Körper entspricht nicht dem Geschlecht, das sie für sich richtig und passend finden.

Ein Beispiel: Ein Mensch, der gerne ein Junge ist und dessen Körper bei der Geburt als weiblich bezeichnet wurde, ist vielleicht ...

GENDER
ONLINE

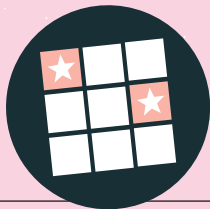
Paare finden



pansexuell



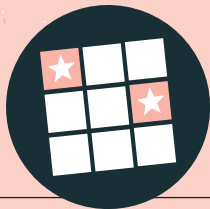
Paare finden



... Menschen lieben Menschen
unabhängig von dem Geschlecht
der anderen Person.

GENDER
ONLINE

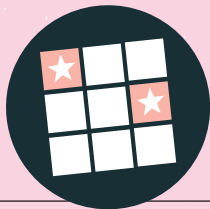
Paare finden



queer



Paare finden

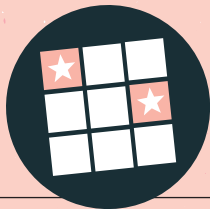


Menschen, die nicht in heterosexuellen Beziehungen leben und/oder nicht männlich oder weiblich sind, bezeichnen sich selbst oft als ...

... dient auch als Oberbegriff für Menschen, die nicht heterosexuell oder cisgeschlechtlich sind oder diese Kategorien ablehnen.

GENDER
ONLINE

Paare finden

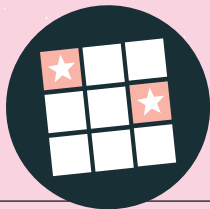


schwul



GENDER
ONLINE

Paare finden

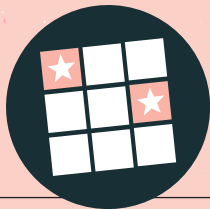


... Männer lieben Männer.

... Jungen lieben Jungen.

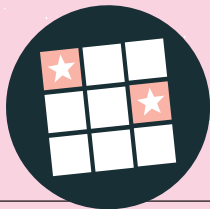
GENDER
ONLINE

Paare finden



LSBTQIA*

Paare finden



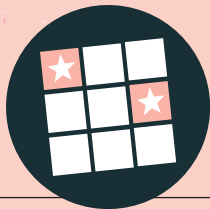
...ist eine Abkürzung.

Sie steht für folgende Begriffe:

lesbisch, schwul, bisexuell, trans,
queer oder questioning, inter, agender
oder asexuell und weitere Begriffe.

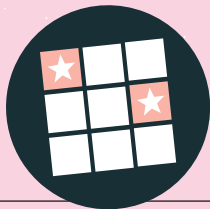
GENDER
ONLINE

Paare finden



agenda

Paare finden

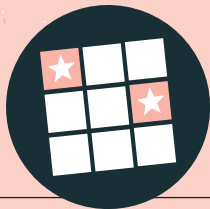


Menschen, die sich keinem Geschlecht
zugehörig fühlen, sind ...

... Menschen finden die
Geschlechtskategorie für ihr
Leben nicht wichtig.

GENDER
ONLINE

Paare finden



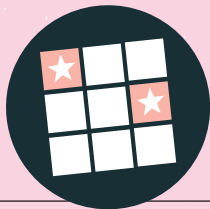
endo

auch:

endogender

endogeschlechtlich

Paare finden



Wird der Körper medizinisch als eindeutig männlich oder eindeutig weiblich wahrgenommen, heißt das ...

Die Definition davon, was als klassisch männlich oder weiblich gilt, verändert sich im Laufe der Zeit immer mal wieder, je nach dem Stand der Forschung in der Medizin.